

Staatstheater Braunschweig



Pressemitteilung, 19. November 2020

»Die Zukunft so hell« - das Staatstheater Braunschweig im November 2020



*Das neue Banner mit dem Spielzeit-Motto an der Fassade des Staatstheaters Braunschweig
Foto: Katharina Hohnsbehn*

Was tun, wenn im dunklen November der Spielbetrieb ruht und der Zeitpunkt einer Wiederaufnahme weiter ungewiss ist? Sich selbst und seinem Publikum Mut machen. Seit Dienstag prangt das Motto der aktuellen Spielzeit, »Die Zukunft so hell«, auf einem 22 Meter breiten Banner an der erleuchteten Fassade des Staatstheaters Braunschweig, als Zeichen ungebremster Neugier und Lust auf Zukunft, gerade in Zeiten einer großen Krise.

56 Vorstellungen im Großen und im Kleinen Haus des Staatstheaters, in der Stadthalle und im Lokpark fallen im November aus, die Proben für die in diesem Monat geplanten Premieren aber laufen unter den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln weiter. Das Familienstück »Alice im Wunderland« (Regie Katharina Schmidt) und die Schauspielproduktionen »Frau Ada denkt Unerhörtes« (Regie Milena Mönch) und »Pfisters Mühle: Ein Heimatverein« (Rebekka David) hatten bereits ihre Generalproben, Regisseur Dirk Schmeding und sein Team gehen in

den nächsten Tagen mit einer Neuinszenierung von Antonín Dvořáks »Rusalka« in die Endprobenphase.

Wann diese Inszenierungen ihre Premieren feiern können und wie sich der gesamte Spielplan dann in den nächsten Monaten gestaltet, entscheidet sich für das Staatstheater Braunschweig und alle anderen Theater frühestens in der nächsten Woche, wenn Bund und Länder ihre neuen Maßnahmen zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie beschlossen und bekannt gegeben haben.

Der Planungsaufwand für immer wieder neue Spiel- und Probenplanmodelle ist dabei für das Staatstheater-Team immens groß – insbesondere für die Theaterleitung und die Spartenleiter*innen Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Konzert und JUNGES!, für das Künstlerische Betriebsbüro, wo alle Fäden zusammenlaufen, und den Besucherservice, wo Ticketfragen und Umplatzierungen erledigt werden. Nur gut, dass trotzdem niemand am Staatstheater Braunschweig das ausgerufene Spielzeit-Motto aus dem Blick verliert - »Die Zukunft so hell«.

»Jezibaba, hilf mir, hilf!

Deiner ew'gen Weisheit Licht

tiefster Geheimnisse Dunkel bricht,

der Menschen Zukunft siehst du im Traum, zählst die Gestirn im Weltenraum, der Erde Gifte, die Kraft des Mondesscheins braust du zum Heiltrank, und bannst der Krankheit Keim.«

(aus: »Rusalka«, Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák)

Mit besten Grüßen

Johannes Ehmann

Staatstheater Braunschweig

Pressesprecher

0531 1234 510

johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de

www.staatstheater-braunschweig.de